

## OGS Runder Tisch – Treffen 07.05.2018

Anwesend:

Hr. Spiekermann, Fr. Merker , Fr. Hagen, Fr. Spilker, Fr. Keuntje, Fr. Tjardes

Nicht anwesend:

Fr. Hartmann, Fr. Wirbel

- 1) Mittagessen-Kosten für AWO Mitarbeiter – die Kosten werden nicht bezuschusst und die meisten Kollegen essen während der Essensbegleitung nicht mehr das gemeinsame Mittagessen. Dies wird von allen Beteiligten als sehr bedenklich angesehen, da die Auswertung der Umfrage im letzten Jahr u.a. ergeben hat, dass eine pädagogische Begleitung einschließlich Teilnahme an der gemeinsamen Mahlzeit wichtig und notwendig ist. Die Sachlage ist allerdings nicht 100% klar. Der Runde Tisch wird ein Schriftstück an die AWO aufsetzen.
- 2) Essensabfrage (Kinder Zufriedenheit) – die Auswertung ist vorhanden und sollte vom Runden Tisch der AWO vorgelegt werden.
- 3) Ferienspielangebot – der HzE veröffentlicht eine Liste von vielen Angeboten (nicht nur die Martinschule OGS), was über die Elternvertretung verteilt wird.
- 4) Gebundene Ganztage – die Kollegium hat diesen Thema intensiv besprochen. Die nächsten Fortbildungstage sollen genutzt werden, um sich durch Hospitationen an Schulen mit gebundenem Ganztage intensivere Einblicke zu verschaffen, um dann in Arbeitsgruppen eine mögliche Umsetzung schritt für Schritt umzusetzen, so dass eine Umsetzung zu Beginn des Schuljahres 2020 möglich wäre.
- 5) Herausforderungen (insb. In der Griechischen Schule) die älteren Jungs zu beschäftigen und wie man mit ihnen umgeht – es gibt zu wenig Angebote und auch nicht die Möglichkeit draußen auf dem Hof zu gehen, Personalbesetzung ist zu knapp, und der Hof voll geparkt. Zudem haben manche Schüler keine Hausarbeit und können so nicht beschäftigt werden. Das HzE wird angesprochen (Fr. Hagen) ob nicht ein Angebot von denen gemacht werden könnte. Herr Spiekermann spricht den Schulträger an bzgl. Parkverbots. Die Schulleitung diskutiert „Hausarbeitspflicht“ mit den Lehrkräften. Auf den Umgangston wird mehr geachtet.
- 6) Kommunikationswege OGS – Kritik wird geäußert an der Kommunikation zwischen OGS und Eltern, dass Infos zu kurzfristig angemeldet sind (Beispiel Personalwechsel Biberbande). Man einigt sich, dass 2 Wochen Zeit angemessen ist, und eigentlich seit der Nutzung der schwarzes Brett dieses Jahr eine Verbesserung zu sehen ist. Krankheitsbedingt könnte es am Anfang 2018 sein, dass eine Meldung zu spät gegangen ist, aber es wird definitiv Wert darauf gelegt Eltern pünktlich über alles zu informieren.
- 7) OGS Neubau – keinen Update. Der Stadt ist mit mehreren Baustellen gleichzeitig beschäftigt.
- 8) **Nächster Termin – Mittwoch, 20.06.2018, 8:00**

(Verteilung ebenfalls an der HzE und Schulpflegschaft)